

8. DAN für Heinrich Conrads



Heinrich Conrads zweiter von links erhält den achten DANaus den Händen von Herbert Frese

Unter Niedersachsens Ju-Jutsuka dürfte es keinen geben, der ihn nicht kennt – den NJJV-Präsidenten Heinrich Conrads! Diese Popularität kam nicht von selbst. Dafür hat Heinrich Conrads sehr viel getan. Er zählt zu den aktivsten Referenten des NJJV und hat sein Wissen in unzähligen Lehrgängen über Jahrzehnte bis in die weitesten Winkel des Landes getragen. Die ehrenamtliche Tätigkeit in zahlreichen Funktionen des Verbandes bis hin zum Präsidenten tat ihr Übriges – unermüdlich setzte sich Heinrich Conrads für die Belange des Ju-Jutsu-Verbandes in Niedersachsen ein. In seiner nunmehr bereits langjährigen Funktion als Verbandsvorsitzender gelang es ihm sogar den NJJV zum zweitgrößten Landesverband in Deutschland zu führen. Seine Aktivitäten beschränkten sich in den letzten Jahrzehnten jedoch nicht nur auf Niedersachsen. So rief er nach „der Wende“ den Thüringer Verband ins Leben und brachte ihn auf den Weg. Zu seinen großen Leidenschaften gehört das Prüfungswesen. In diesem Bereich bildet er die niedersächsischen Prüfer aus und fort und behält sich vor die hohen DAN-Prüfungen auch selbst mit abzunehmen. All das wurde nun auf höchster Ebene anerkannt und führte zur Verleihung eines weiteren DAN-Grades. Auf dem abendlichen Empfang des Jubiläumslehrganges „40 Jahre Ju-Jutsu“ in Schwäbisch Hall erhielt NJJV-Präsident Heinrich Conrads am 19. September 2009 aus den Händen des DJJV-Präsidenten, Herbert Frese, und des DJJV-Ehrenpräsidenten, Dietrich Brandhorst, den 8. DAN Ju-Jutsu. Für Heinrich Conrads und seine Ehefrau kam die Verleihung völlig überraschend, da der Vorstand des NJJV im Vorfeld verschwiegen „hinter seinem Rücken“ agiert hatte. Diese Ehrung war im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung des DJJV darüber hinaus etwas ganz Besonderes. Denn im weiteren Verlauf der Ehrungsveranstaltung wurde an den Mitbegründer des Ju-Jutsu und ersten Ehrenpräsidenten Franz-Josef Gresch, erstmalig in der Geschichte des Ju-Jutsu, der 9. DAN Ju-Jutsu verliehen. Jürgen Schenk, Vorsitzender des Budokwai Schwäbisch Hall, bekam den 7. DAN

Ju-Jutsu. Während der zweitägigen Veranstaltung standen 19 Großmeister, ihres Zeichens bedeutende Persönlichkeiten, die das Ju-Jutsu und Jiu-Jitsu in den letzten 40 Jahren entscheidend geprägt und beeinflusst haben, erstmals wieder gemeinsam auf der Matte und gaben Kostproben ihres außergewöhnlichen Könnens an die aus dem gesamten Bundesgebiet angereisten 200 Teilnehmer weiter. Heinrich Conrads war einer von ihnen und zeigte im Rahmen seiner Lehrtätigkeit, dass er trotz seiner in absehbarer Zeit am Horizont auftauchenden 7. Null durchaus nicht zum „alten Eisen“ gerechnet werden kann. Gewohnt professionell präsentierte er sein eigens für dieses Jubiläumsereignis vorbereitetes Programm. Die Teilnehmer und Geehrten waren sich im Anschluss einig: Ein rundum gelungenes Ju-Jutsu Wochenende, das durch die anwesenden Großmeister und Funktionäre des DJJV, die vielen fleißigen Helfer auf und neben der Matte, die gezeigten Leistungen der Top-Athleten und die Verleihung der DAN-Graduierungen zu einem echten Highlight wurde. Der Niedersächsische Ju-Jutsu Verband e. V. gratuliert seinem Präsidenten auf das Herzlichste und wünscht sich auch für die Zukunft eine weiterhin so erfolgreiche Zusammenarbeit.



Heinrich mit der Verleihungsurkunde